

Ferienstimmung im Rheurder Hallenbad

VON JANA MARQUARDT

RHEURDT Die Angst vor der neuen Schwimmbadattraktion hat Alessia (8) schnell überwunden. Mit ihrer allerbesten Freundin Leo (10) wartet sie am Beckenrand des Rheurder Hallenbades darauf, endlich in einen riesigen Wasserball zu klettern. „Damit man kann man auf der Wasseroberfläche laufen“, sagt Leo. Alessia nickt. Sie hüpfert auf und ab, ihre Schwimmbrille hat sie über ihre tropfnassen Haare gestülpt. „Ich hatte erst Angst, dass das Wasser durch den Ball kommt“, gibt sie zu. Leo lacht. Die beiden Mädchen schauen zu, wie ein Junge im Riesenball vom Rand ins Becken gleitet.

Sie kommen oft ins Hallenbad – besonders gerne an den Spielenachmittagen, die jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr hier stattfinden. Doch heute sind mehr Kinder da als sonst: Der Eintritt ist am letzten Schultag auch

für diejenigen frei, die nicht Mitglied bei den Rheurder Schwimmfreunden sind. „Das ist ein besonderes Angebot, das wir den Familien zum Ferienstart machen wollten“, sagt Andreas Heitkamp, Pressesprecher des Vereins. Für die kommenden sechs Wochen haben sich die Schwimmfreunde noch weitere Angebote überlegt, von denen vor allem Familien und Sportschwimmer profitieren. Da gibt es zwei Ferienschwimmkurse für Kinder, die zwei Wochen lang jeden Tag stattfinden. „Die laufen ab wie ein Intensivkurs beim Führerschein“, erklärt Heitkamp. „Nach zwei Wochen hat jeder Teilnehmer sein Seepferdchen in der Tasche.“ Leider sind die Kurse schon ausgebucht.

Drei Mal pro Woche soll es ein zusätzliches Familienbad geben: Dienstags von 18.30 bis 21 Uhr können Eltern mit ihren Kindern das Hallenbad besuchen. Donnerstags

ist das von 17.30 bis 21 Uhr möglich, samstags von 17 bis 19.30 Uhr. Mittwochs von 15.15 bis 21 Uhr und freitags von 18 bis 20 Uhr kommen sie ebenfalls auf ihre Kosten: Für Sportschwimmer gibt es dann jeweils einen abgetrennten Bereich. Ansonsten herrscht Ferienstimmung im Bad. Der Aquajoggingskurs am Mittwoch entfällt ab dem 24. Juli, den Freitagkurs können Interessierte erst am 16. August wieder besuchen.

Alessia und Leo zählen auf die Spielenachmittage in den Ferien. „Da wird's nie langweilig“, findet Leo. Bianca Kardell, eine von vier Aufsichtspersonen im Bad, hat ihnen endlich einen Riesenball organisiert. „Juhu“, ruft Alessia. Während sie im Ball am Beckenrand steht, beobachtet Leo kurz die Jungen, die dem Regen trotzen und auf dem Außengelände Volleyball spielen. Dann stößt sie ihre Freundin sanft ins Wasser.



Zum Ferienstart haben sich die Rheurder Schwimmbadfreunde besondere Angebote für Kinder und Familien ausgedacht.

FOTO: NORBERT PRÜMEN